



Foto: Anja Hauke

Schlagzeilenführung

Günzburg macht Schlagzeilen

Machen Sie sich zum 70-jährigen Jubiläum der Günzburger Zeitung mit der Redakteurin Rebekka Jakob und dem Stadtführer Stefan Baisch auf den Weg zu den Orten der bedeutendsten, berühmtesten, kuriosesten und lustigsten Schlagzeilen in der Geschichte der Günzburger Zeitung und lernen Sie Günzburg von einer ganz anderen Seite kennen.

Brauchtumsführung

Faulenzer und Fürkäufler

Alte Häuser haben ihre Geschichte: Hinter so mancher Fassade versteckt sich ein alter Handwerksbetrieb. Man findet Orgelbauer, Schäftemacher, Putzmacherinnen, Fotografen, Posamentierer, einen Handwerker, der „Faulenzer“, das Stück zu zwölf Kreuzer, herstellte und Fürkäufler, die kein hohes Ansehen hatten. Was das alles ist? Hier erfahren Sie es.

Kriminaltour

Kriminelles und Kurioses

Dass das Leben in Günzburg in der Vergangenheit nicht immer ruhig und beschaulich war, davon erzählt diese Führung. An Originalschauplätzen werden die haarsträubendsten Fälle aus den Günzburger Kriminalakten wieder lebendig. Gänsehaut ist in den finsternen Gassen der Altstadt beim Schein der Laterne auch bei den Furchtlosesten garantiert.

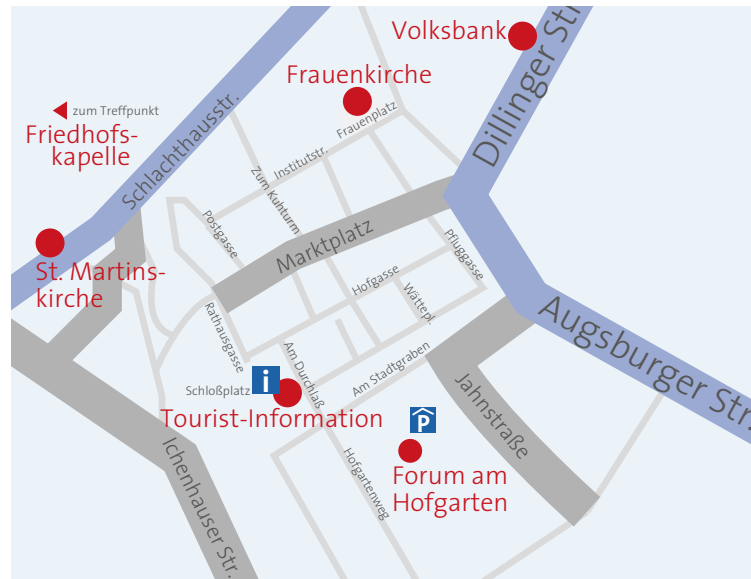
Öffentliche Führungen

Erwachsene	4,- Euro
Kinder	2,- Euro
Napoleonführung	8,- Euro pro Person

Gruppenführungen

bis 25 Personen pro Gruppe	54,- Euro
Nachwächterführung	72,- Euro

Dauer:	90 Minuten
	60 Minuten Kirchenführung
Treffpunkte:	TI Tourist-Information, Schloßplatz 1
	FK Eingang Frauenkirche, Frauenplatz 1
	FH Friedhofskapelle, Ulmer Str. 62-64
	VB Parkplatz Volksbank, Dillinger Str. 21
	MK St. Martinskirche beim Labyrinth, Pfarrhofplatz
bei Gruppenführungen:	am Forum am Hofgarten, Brunnen
für Kirchenführung:	am Frauenplatz



Impressum:

Verantwortlicher: Tourist-Information Günzburg-Leipheim,
Anja Hauke, Schloßplatz 1, 89312 Günzburg
T +49 (0) 8221/200-444, F +49 (0) 8221/200-446
tourist-information@guenzburg.de, www.guenzburg.de

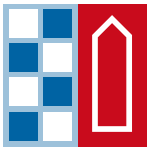
Gestaltung: contrast marketing-kommunikation & verlag GmbH,
Eserwallstraße 17, 86150 Augsburg, Stand: 2019

<https://www.facebook.com/TouristinformationGuenzburg>

Bildnachweise:

Titel: Anja Hauke,
Wolf-Wilhelm Schlaegel,
Uli Anhofer

Spazieren Sie mit uns
zu den schönsten Plätzen.



Stadt Günzburg

Führungen. In Günzburg.



2019





Foto: Uli Anhofer



Foto: Bernhard Weizenegger



Foto: Anja Hauke



Foto: Axel Weiss



Foto: Phillip Röger



Foto: Archiv Stadt GZ

Ein Markt wird Stadt

Stadtführung

Günzburg ist eine der ältesten Besitzungen der Habsburger in Schwaben. Ein bedeutender Grund, die Entwicklung vom Markt zur Stadt näher zu beleuchten. Machen Sie sich auf die Spurensuche der städtischen Entwicklung.

Stadtführung

Wochenmarkt-Geschichte(n)

Markttage sind seit jeher von großer Bedeutung. Sie dienen nicht nur der Versorgung mit Lebensmitteln und alltäglichen Gebrauchsgegenständen. Sie sind und waren auch der Umschlagplatz für allerlei Gerüchte und Geschichten. Begleiten Sie eine Günzburger Marktfrau auf einen der ältesten Wochenmärkte der Region, erfahren Sie was ein „Aftermedigkretta“ ist und was es sonst noch Neues gab und gibt.

Spannende Führungen Entdecken Sie Günzburg mit unseren vielseitigen Führungsangeboten

Entdecken Sie Günzburg – spannend und interessant für Familien, Kinder und Besuchergruppen. Auf den Spuren von Römern, den Habsburgern und Napoleon hören Sie Geschichte und Geschichten aus unserer Stadt.

Gruppenführungen, ganz schnell und einfach buchen.
Infos finden Sie auf der Rückseite.

Eine Entdeckungsreise, die Sie für 60 Minuten oder eineinhalb Stunden in die lebendige Vergangenheit entführt. Auf geht's!

Günzburg und seine Geschichte

„Klein-Wien“, diesen liebevollen Beinamen hatte Günzburg in der Vergangenheit. Unsere Stadt hat nach Freiburg im Breisgau die meisten Baudenkmale aus der bei uns 505 Jahre dauernden Ära habsburgischer Herrschaft vorzuweisen. Noch heute spürt man in den Gassen rund um den Marktplatz den Charme und die Lebensart dieser verschwundenen Zeit.

Stadtführung

Kirchenführung

Ein Rokokojuwel

Die von 1736 bis 1741 erbaute Frauenkirche ist das Wahrzeichen der Stadt. Dominikus Zimmermann hat uns damit neben der Wieskirche und Steinhausen eines seiner Hauptwerke hinterlassen. Sie zeigt ein duftig-leichtes Erscheinungsbild, das seines gleichen sucht.

Nachtwächterführung



Mit dem Nachtwächter unterwegs

Der Nachtwächter warnte die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben und überwachte das Verschließen von Haustüren und Stadttore. Dabei wurde er von seiner Frau begleitet. Sie suchte aber mehr nach Neuigkeiten, die sie „brühwarm“ weiter erzählen konnte. Diese kleinen Anekdoten gibt es bei der Günzburger Nachtwächterführung zu hören.



Foto: Anja Hauke



Foto: Rosaria Schlaegel

Wirtshausführung

Wirtshäuser und Zünfte

Als die Postroute von Wien nach Paris (ab 1760) über den Günzburger Marktplatz führte, gab es dort 19 Gaststätten und Gasthöfe, teilweise mit eigener Brauerei. Dort verkehrten die Besucher des Wochenmarktes, die in Zünften organisierten Handwerker und natürlich viele Durchreisende, darunter auch manchmal gekrönte Häupter.

Führung für „Fortgeschrittene“

„Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich alles wissen.“

Wenn Sie schon mit den Grundzügen der Stadtgeschichte vertraut sind (s. o. Wagner, in: Goethe, Faust I, 601), bieten wir Ihnen bei diesem Rundgang weitgehend unbekannt Details, die Ihnen unsere Stadt noch interessanter erscheinen lassen. Ohne an eine Chronologie gebunden zu sein, betrachten wir oft Gesehenes, von dem wir neue Aspekte erfahren.



Fotos: Anja Hauke

Termine der öffentlichen Führungen 2019

Mai

Datum	Tag	Uhrzeit	TP*	Führung/Thema
01.05.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
05.05.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg macht Schlagzeilen
09.05.	Donnerstag	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
15.05.	Mittwoch	19:00	TI	Kriminelles & Kurioses
19.05.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
22.05.	Mittwoch	19:00	TI	Ein Haus der Geschichte
28.05.	Dienstag	10:30	TI	Turmführung mit Weißwurstfrühstück
31.05.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel (mit Orgelmusik)

Juni

02.06.	Sonntag	11:00	FH	Ein Friedhof erzählt
05.06.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
11.06.	Dienstag	10:00	TI	Wochenmarkt Geschichte(n)
16.06.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
19.06.	Mittwoch	20:00	TI	Mit dem Nachtwächter unterwegs
26.06.	Mittwoch	19:00	TI	Wasserläufe, Mühlen und Industrie
28.06.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel

Juli

03.07.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
07.07.	Sonntag	11:00	TI	Kinder, Kirche, Küche
12.07.	Freitag	19:00	TI	Kriminelles & Kurioses
17.07.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg macht Schlagzeilen
21.07.	Sonntag	11:00	VB	Gartenkunst. In Günzburg.
24.07.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
26.07.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel
31.07.	Mittwoch	19:00	FH	Ein Friedhof erzählt

August

04.08.	Sonntag	11:00	TI	Wirtshäuser und Zünfte
07.08.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
14.08.	Mittwoch	20:00	TI	Mit dem Nachtwächter unterwegs
18.08.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
21.08.	Mittwoch	19:00	TI	Faulenzer und Fürkäufer
28.08.	Mittwoch	19:00	MK	Ein Markt wird Stadt
30.08.	Freitag	19:00	FK	Ein Rokokojuwel (mit Orgelmusik)

September

01.09.	Sonntag	11:00	TI	Günzburger "Bettgeflüster"
04.09.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg für Fortgeschrittene
15.09.	Sonntag	15:00	TI	Napoleon in Günzburg
17.09.	Dienstag	19:00	TI	Ein Haus der Geschichte
25.09.	Mittwoch	19:00	TI	Günzburg und seine Geschichte

Oktober

02.10.	Mittwoch	19:00	TI	Mit dem Nachtwächter unterwegs
06.10.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg für Fortgeschrittene
11.10.	Freitag	19:00	TI	Kriminelles & Kurioses
15.10.	Dienstag	19:00	TI	Wochenmarkt Geschichte(n)
20.10.	Sonntag	11:00	TI	Günzburg und seine Geschichte
29.10.	Dienstag	10:30	TI	Turmführung mit Weißwurstfrühstück

*Treffpunkte:

TI = Tourist-Information, Schloßplatz 1; FK = Frauenkirche, Frauenplatz 1; VB = Volksbank, Dillinger Str. 21; FH = Friedhofskapelle, Ulmer Straße; MK = St. Martinikirche beim Labyrinth, Pfarrhofplatz

Öffentliche Führungen finden bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich (außer bei Turmführungen).



Fotos: Ulli Amthofer

Foto: Anja Hauke

Günzburger „Bettgeflüster“

Die Postroute Wien-Paris brachte ab 1760 auch viele Übernachtungsgäste nach Günzburg. Prinzessin Marie Antoniette, Graf Falkenstein alias Joseph II. und ein Artillerieleutnant, der reüssiert hatte, stehen heute im „Gästebuch“ der Stadt. Erfahren Sie, was ein „Paradekissen“ ist, wo die „hohe Kante“ herkommt und was die Günzburger nächtens anhatten.

Kinderstadtführung



Altstadtdetektive unterwegs

Kennt ihr die Prinzessin, die mit 11 Jahren verlobt wurde, aber statt eines Märchenprinzen einen fetten ungezogenen Jungen heiraten musste? Nein? Dann kommt mit auf unsere schaurige Schlossgeschichtentour! Mit „Köpfchen“ und Spürnase werden wir manchem Geheimnis auf die Spur kommen. Am Ende seid ihr dann „geprüfte Altstadtdetektive“.

Wasserführung

Wasserläufe, Mühlen und Industrie

Der Spaziergang entlang der Günz und ihrer Nebenarme wird zur Begegnung mit der Arbeitswelt früherer Zeiten, in denen die Wasserkraft ein wichtiger Standortfaktor war. Man erfährt, wie viel Energie heute aus dem Günzwasser gewonnen wird und wie sich eine Industrieanlage in ein attraktives Wohn- und Naherholungsgebiet zurückverwandelt hat.

Ein Friedhof erzählt

Friedhofsführung

Friedhöfe sind Orte der Trauer, des Nachdenkens und der Besinnung. Sie sind aber auch Stätten, an denen sich Stilepochen, Zeitgeist und Selbstverständnis in Bild und Schrift erhalten haben. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise der stilleren Art und begegnen Sie Namen und Personen aus 150 Jahren Stadtgeschichte.



Napoleonführung

Napoleon in Günzburg: „Zeitreise“ ins Jahr 1805

Am 9. Oktober 1805 tobte vor den Toren der Stadt ein blutiges Gefecht zwischen napoleonischen und österreichischen Truppen. Der Historiker und Autor des Buches „Napoleon in Bayern“, Thomas Schuler, lädt Sie zu einer Zeitreise ein und lässt vor Ihrem inneren Auge die Ereignisse von damals wieder lebendig werden. www.napoleoninbayern.de

Turmführung mit Weißwurstfrühstück

Das Günzburger Wahrzeichen

Die Geschichte des Günzburger Wahrzeichens kennenlernen und anschließend in der Turmstube (6. Stock), bei schöner Aussicht, ein zünftiges „Bayerisches Frühstück“ genießen. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich. Der Preis für die Führung inklusive Weißwurstfrühstück und Getränk beträgt pro Person 12,50 Euro. Diese Führung findet in Kooperation mit den Altstadtfreunden Günzburg e.V. statt.



Foto: Ulli Amthofer

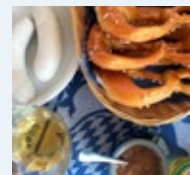


Foto: Niko Kappel

Frauenführung

Kinder, Kirche, Küche

Eine über Jahrhunderte festgelegte Einstellung, vor allem der männlichen Welt, spiegelt sich in unserer Stadt wieder. Tauchen Sie ein in die Welt der Frauen und lernen Sie Frauenpersönlichkeiten kennen, deren Lebensgeschichte mit Günzburg verbunden ist.

Parkführung

Gartenkunst. In Günzburg.

Im Jahr 1814 entstand in Günzburg ein Bürgerpark nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten. Im Flair der Biedermeierzeit kann man auch heute noch vom Wegestern über die Hainbuchenallee, vorbei am Pavillon zur Märchenwiese lustwandeln. Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Gartenkunst in Günzburg.

Museumsführung

Ein Haus der Geschichte

Ursprünglich der Festsaalbau der Markgrafenresidenz, vom Feuer zerstört, dann zum Kloster und Schulgebäude der Piaristen unter Kaiserin Maria-Theresia ausgebaut, später als Knabenschule weitergenutzt, beherbergt es nun das Heimatmuseum. Eine Spurensuche der Geschichte Günzburgs in einem Denkmal von nationalem Rang. Diese Führung findet in Kooperation mit dem Historischen Verein Günzburg e.V. statt.